



Kaiserswerther  
Verband deutscher  
Diakonissen-  
Mutterhäuser e. V.



Verband Evangelischer  
Diakonen-, Diakoninnen-  
und Diakonatsgemeinschaften  
in Deutschland e.V.



Zehlendorfer  
Verband für  
Evangelische  
Diakonie

**Gemeinsamer Newsletter der Verbände im Diakoniat (ViD)  
Verband Ev. Diakonen-, Diakoninnen- und Diakonatsgemeinschaften  
und Kaiserswerther Verband deutscher Diakonissen-Mutterhäuser  
in Zusammenarbeit mit dem Zehlendorfer Verband**

**Nr. 4/2011  
Mai 2011**

*Liebe Schwestern und Brüder,*

in diesen so wunderbar sonnig-warmen Tagen des ‚alles neu‘ machenden Monats Mai grüßen wir Sie herzlich aus den Geschäftsstellen der ‚Verbände im Diakoniat‘.

Wir haben wieder einen ‚bunten Strauß‘ zahlreicher neuer Meldungen, Informationen, Berichte und Hinweise für Sie zusammengestellt und hoffen, Sie finden dabei Anregendes und Informatives auch für Ihre Arbeit. - Vielleicht nutzen Sie die Lektüre, genießen dabei ein Glas kühle Maibowle, entspannen ein wenig vom Dienst und von der Arbeit und schöpfen wieder neue Kräfte?

## Übersicht

### Gemeinsame Nachrichten

#### Informationen aus den Verbänden im Diakoniat

- Brasilianische Gäste beim KWV und VEDD in Berlin
- ViD auf dem Kirchentag – besuchen Sie uns!
- Noch Restplätze für die Studienreise nach Brasilien frei! – Anmeldungen bis 31.5.2011 möglich!

#### Aus EKD, Diakonischem Werk der EKD, Europa und der Ökumene

- Maria Loheide ist neuer sozialpolitischer Vorstand der Diakonie
- Diakonisches Werk der EKD und Evangelischer Entwicklungsdienst legten Grundstein für Neubau in Berlin-Mitte
- Frei:Mut – Kanzelreden zu Reformation und Freiheit
- Johannes Stockmeier ist neuer BAGFW-Präsident
- Diakonie-Kino- und TV-Spot gegen Kinderarmut gewinnt „Golden Globe“
- Arbeitsrechtliche Kommission des DW der EKD hat sich auf Entgelderhöhungen geeinigt
- Woche für das Leben: 7.-14. Mai 2011
- DEKV-Jahrestagung 2011: „Patientenfreundlich ohne Wenn und Aber“ - Programm jetzt online!
- Eurodiaconia Jahreshauptversammlung, 25.-27.5.2011 in Florenz

#### Aufgespießt

- Ehrenamts-Initiative „Help the Oma“ gewinnt Deutschen Fundraising Preis
- Datenbank: Kurse zum Glauben
- Praxishandbuch Freiwilligen Projekte
- Sozialpreis „Innovatio“ 2011 – Bewerbungsfrist bis: 30.6.2011

#### Er-lesen-es

- Willi Hoffsümmer, 2 x 37 Symbolpredigten mit Gegenständen aus dem Alltag
- Evangelischer Erwachsenenkatechismus

#### Termine

### VEDD Nachrichten

#### Aus dem VEDD-Vorstand

- Am 18./19. Mai tagt der VEDD-Vorstand in Berlin
- Impuls I/2011 „Geschichte des Diakonats in evangelischer Perspektive“ von Prof.Dr. Annette Noller

#### Aus den Mitgliedsgemeinschaften

- Früherer Vorsitzender der Diakoniegemeinschaft der Theodor-Fliedner-Stiftung **Pfarrer i. R. Gün-ter Niemeyer** verstorben

### Aus Gremien und Fachausschüssen

- Bericht zur Gesamtkonferenz des AKES am 11./12.5.2011 in Hannover
- Begleitausschuss VEDD-Buch ‚Der VEDD und seine Mitgliedsgemeinschaften‘
- Frühjahrstagung der Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) im Johannesstift / Berlin

### Termine Mai 2011 / Vorschau

### Kaiserswerther Verband Nachrichten

#### Aus dem KWV-Vorstand

- Vorstandssitzung am 14./15.4.11 in Augsburg

#### Aus Gremien und Fachausschüssen

- Theologisch-Diakonischer Ausschuss am 2.5.11 in Berlin

#### Aus den Häusern und Mitgliedsgemeinschaften

- Bad Kreuznach, 19.4.11: Rheinischer Präses kämpft für Erhalt der Diakoniekliniken
- Bielefeld, Bethel/Sarepta 5./8.5.11: Einsegnungs- und Eintrittsjubiläen/Jahresfest/Neuaufnahmen
- Braunschweig: 7./8.5.2011: Diakonie in Gemeinschaft hat Zukunft!
- Teltow/Lehlin: Regionales Sterntreffen zum 100. Jubiläum des Luise-Henrietten-Stifts Lehlin
- Schwäbisch Hall: Diak-Jubiläumsfest zum 125. Jubiläum mit Bischof Dr. h.c. F. July
- Speyer: Ethiktag mit ehem. EKD-Ratsvorsitzenden, Bischof i.R. Prof. Dr. W. Huber
- Dresden: DA Dresden und ihre Einrichtungen beteiligen sich am DEKT

#### Aus der Kaiserswerther Generalkonferenz

- Brasilien/Sao Leopoldo: Schwester Hulda Hertel verstorben

### Termine Mai 2011 / Vorschau

### Zehlendorfer Verband Nachrichten

#### Aus den Häusern und Mitgliedsgemeinschaften

- Evangelischer Diakonieverein Berlin-Zehlendorf: Einsegnungsgottesdienst für Diakonieschwestern

### Termine Mai 2011

## Nachrichten

### Gemeinsame Nachrichten

#### Informationen aus den Verbänden im Diakoniat

■ Brasilianische Gäste beim KWV und VEDD in Berlin: **Mitglieder der Diakonischen Gemeinschaft der Evangelischen Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien** werden am **12.5.11 in den Geschäftsstellen der ViD zu Besuch** sein. Viele wurden in Sao Leopoldo/RS ausgebildet und haben eine intensive Verbindung zum dortigen Kaiserswerther Mutterhaus. Beide brasilianische Gemeinschaften (Diakonissen und Diakone/Diakoninnen) arbeiten in der Gestaltung des Diakonats eng zusammen. Am Nachmittag wird es ein gemeinsames Kaffeetrinken im Hotel Carolinenhof geben mit einer Vorstellung des Kaiserswerther Verbands sowie Möglichkeiten für Berichte und Erfahrungsaustausch mit Frau Dr. Christine-Ruth Müller, Geschäftsführung des KWV. Im Anschluss ist ein gemeinsames Abendessen geplant, zu dem auch einige Berliner Geschwister der Schwestern- und Bruderschaft des Ev. Johannesstifts e.V. Spandau mit Diakon Wolfgang Scheidt, Ältester der Gemeinschaft, die Runde erweitern werden. Den Abschluss bildet ein Gespräch mit Diakon Carl-Christian Klein, Geschäftsführer des VEDD, zur Arbeit der Verbände im Diakoniat und des VEDD.

■ Wir weisen noch einmal hin und **laden herzlich ein auf den gemeinsamen ViD-Stand beim Kirchentag in Dresden vom 1.-5. Juni 2011**. Der verbandsübergreifende Vorbereitungskreis hat unter der bewährten **Projektleitung** von **Diakon Rudi Saß** und **Schwester Christine Stark** die Präsentation der Verbände im Diakoniat gut vorbereitet. Ein Schwerpunkt wird auch in diesem Jahr die gezielte Ansprache junger Menschen durch Studierende, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher diakonischer Bildungsstätten für Berufe und Bildungsgänge im Diakoniat sein. Zur Mitarbeit auf dem aus mehreren Kojen zusammengestellten Kirchentags-Stand haben sich 70 Schwestern und Brüder aus den Gemeinschaften angemeldet.

So finden Sie die ViD: **Markt der Möglichkeiten, Marktbereich 1 (Christsein im Alltag) / Flutrinne. Straßenbahnhaltestelle Messering (Halle 1) Ecke Messering / Schlachthofstraße.**

**Standnummern: F10 A04 (KWV), F10 A09 (VEDD), F10 A03 (Zehlendorfer Verband)**

Im Programm des Kirchentages: Seite 264/ 265

Weitere Informationen: [www.kirchentag-gemeinschaften.de](http://www.kirchentag-gemeinschaften.de)

■ **Noch Restplätze für die Studienreise nach Brasilien frei! – Anmeldung bis 31.5.2011 möglich!**  
Wie bereits angekündigt bietet die **Diako Westthüringen gGmbH** eine **Bildungsreise vom 11. bis 22. November 2011 in das befreundetes Diakonissenmutterhaus nach Sao Leopoldo (Brasilien) an**. Die Reisegruppe wird Arbeitsbereiche des Diakonissenmutterhauses im südlichsten Bundesstaat Brasiliens, Rio Grande do Sul, und Einsatzbereiche der Diakonissen vor Ort kennen lernen. In einem zweiten Teil der Reise geht es nach Rio de Janeiro, wo u.a. eine Stadtführung statt findet. Für diese Studienfahrt nach Brasilien sind noch **Restplätze** frei. In der Anlage finden Sie detaillierte Informationen zur Studienfahrt sowie die Kontaktdaten.

**Aus EKD, Diakonischem Werk der EKD, Europa und Ökumene****■ Maria Loheide ist neuer sozialpolitischer Vorstand der Diakonie**

Der Diakonische Rat des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland hat Maria Loheide zum sozialpolitischen Vorstand der Diakonie berufen. Die Geschäftsbereichsleiterin der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe **wird ihr Amt im September 2011 in Berlin antreten**. Sie folgt auf Kerstin Griese. Im Diakonie-Vorstand wird Loheide zuständig sein für die sozialpolitischen Zentren Gesundheit, Rehabilitation und Pflege (GRP) sowie Familie, Integration, Bildung und Armut (FIBA).

Die 52jährige Diplom-Sozialarbeiterin und Heilpädagogin ist seit 1989 zunächst als Referentin, ab 1994 in Leitungsfunktionen im Diakonischen Werk Westfalen und seit 2008 in der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe tätig. Inhaltliche Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Kinder, Jugend, Familie und Frauen sowie Bildung, Arbeit und Erziehung. Seit 1994 ist sie Vorsitzende des Ausschusses Familie, Jugend, Frauen der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Nordrhein-Westfalen. Außerdem ist sie ordentliches Mitglied im Landesjugendhilfeausschuss Westfalen-Lippe.

**■ Diakonisches Werk der EKD und Evangelischer Entwicklungsdienst legen Grundstein für Neubau in Berlin-Mitte :**

Das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Evangelische Entwicklungsdienst haben am 6.5.2011 den Grundstein für ihr neues gemeinsames Werk in Berlin-Mitte in der Nähe des Nordbahnhofes gelegt. Beide Werke fusionieren 2012 und werden ihre Arbeit ab Herbst 2012 in Berlin unter dem Dach des neuen „Evangelischen Werkes für Entwicklung und Diakonie“ weiterführen.

Der **Standort des neuen Werkes liegt in zentraler Lage in Berlin-Mitte** in der Caroline-Michaelis-Straße Ecke Invalidenstraße. Bauherr und Vermieter ist Hochtief Solutions. Die Übergabe des Gebäudes soll am 30. September 2012 stattfinden, so dass die Arbeit im neuen Gebäude im Oktober 2012 aufgenommen werden kann.

Das Bürogebäude wurde konzipiert vom Architektenbüro KSP Jürgen Engel. Es umfasst mehr als 700 Arbeitsplätze, Räume für Konferenzen und Andachten sowie für eine Kantine und für Ladengeschäfte. Bei dem Gebäude wird besonderer Wert auf ökologische Bauweise sowie auf Barrierefreiheit gelegt.

Quelle: <http://www.diakonie.de/pressemitteilung-dw-ekd-1330-grundsteinlegung-7935.htm>

**■ Frei: Mut – Kanzelreden zu Reformation und Freiheit**

ist eine neue **EKD-Predigtreihe in der Berliner St. Matthäus-Kirche**. Sie begann am Ostersonntag (24. April) mit einer Predigt von Bischof Dr. Markus Dröge in der St. Matthäus-Kirche im Kulturforum zu Berlin. Die Predigt bildete den Auftakt zu Kanzelreden von Politikerinnen und Politikern, die einen biblischen Text auslegen, der anlässlich des **Themenjahres „Reformation und Freiheit“** der Lutherdekade die evangelische Freiheit in den Mittelpunkt rückt. Zum Abschluss am Pfingstsonntag (12. Juni) predigt der Bevollmächtigte des Rates der EKD bei der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union, Prälat Bernhard Felmburg. Die Reihe findet vom 24. April bis 12. Juni immer sonntags um 18 Uhr in der Berliner St. Matthäus-Kirche im Kulturforum, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin-Tiergarten, statt. Plakat und Flyer zur Veranstaltung können Sie unter <http://www.stiftung-stmatthaeus.de/service/presse/artikel/predigtreihe-freimut/> herunterladen.

**■ Johannes Stockmeier ist neuer BAGFW-Präsident:**

Oberkirchenrat Johannes Stockmeier, Präsident des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche

in Deutschland, ist neuer Präsident der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW). Er löste zum **1. April** statt zum 1. Januar turnusgemäß **Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg (DRK)**, ab. Der Oberkirchenrat wurde erst am 9. Dezember 2010 zum neuen Präsidenten des Diakonischen Werkes gewählt. Während seiner zweijährigen Präsidentschaft möchte Stockmeier den Blick auf die demografische Entwicklung in Deutschland lenken. Schwerpunkte werden auch die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen sowie die Zukunft der Pflege sein.

#### ■ **Diakonie-Kino- und TV-Spot gegen Kinderarmut gewinnt "Golden Globe"**

Der von der Filmakademie Baden-Württemberg und dem Diakonischen Werk der EKD entwickelte TV- und Kinospot **"Perspektiven"** gegen Kinderarmut in Deutschland hat auf dem internationalen Worldmedia- Werbefilmfestival in Hamburg einen Golden Globe in der Kategorie "TV- Commercials" gewonnen. Er thematisiert Armut am Beispiel von Kindern. **Aufstieg durch Bildung darf nicht nur für Wohlhabende da sein – das ist die zentrale Botschaft. Jedes Kind hat ein Recht auf seine Chance, keines darf verloren gehen.** Produziert wurde der Spot in Zusammenarbeit mit der Filmakademie Baden-Württemberg. Rund 20 Studenten haben unter der Regie von Justus Becker an dem Projekt mitgewirkt. Insgesamt gibt es drei Varianten: 30 / 60 / 90 Sekunden. Alle drei Versionen stehen auf dem Diakonie-Kanal bei Youtube zur Verfügung.

#### ■ **Die Arbeitsrechtliche Kommission des Diakonischen Werkes der EKD hat sich auf Entgelterhöhungen geeinigt**

Die Arbeitsrechtliche Kommission des Diakonischen Werkes der EKD hat sich in ihrer zweitägigen Sitzung auf die **Inhalte der Entgelterhöhungen** für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie geeinigt und damit ihre Funktion als Leitwährung für die Diakonie unterstrichen.

##### **Die Eckpunkte sind:**

- Erhöhung der Entgelte zum 1. Mai 2011 um 2%.
- Verkürzung der Übergangszeit um 3 Jahre. Neu eingestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten dadurch deutlich höhere Einstiegsgehälter.
- Anpassung der Wochenarbeitszeit auf 39 Stunden im Westen zum 1. Juli 2011.
- Ost-West-Angleichung der Gehälter auf 100% zum 1. Juli 2011. Bei schwierigen wirtschaftlichen Situationen verbleiben die Entgelte bis Ende 2012 auf 95%.
- Die Vorschriften zur Sicherung der Leistungsangebote werden den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen angepasst und das Verfahren zum Abschluss der Dienstvereinbarung gestrafft.

Die Arbeitsrechtliche Kommission des Diakonischen Werkes der EKD ist paritätisch durch Arbeitgebervertreter und Arbeitnehmervertreter besetzt und beschließt die Arbeitsbedingungen für ca. 120.000 Mitarbeitende in der Diakonie.

Weitere Informationen: Birgit Adamek, Geschäftsstelle der Arbeitsrechtlichen Kommission des Diakonischen Werkes der EKD, E-Mail: adamek[at]diakonie.de

#### ■ **Woche für das Leben: 7.-14. Mai 2011**

Seit mehr als 20 Jahren engagieren sich die Deutsche Bischofskonferenz und die Evangelische Kirche in Deutschland in jedem Frühjahr mit der Woche für das Leben für den Wert und die Würde des menschlichen Lebens und für seinen Schutz in allen Lebensphasen. Unter dem Motto „Engagiert für das Leben“ soll die **Woche für das Leben 2011–2013** deutlich machen, was unsere Gesellschaft zusammenhält und wie wichtig ein soziales Miteinander ist. Im ersten Jahr des Dreijahresturnus der Woche für das Leben geht es unter dem Motto „Engagiert für das Leben: Einsatz mit Gewinn“ um den uneigennütigen, unentgeltlichen Einsatz für andere, um soziales Engagement von Bürgerinnen und Bürgern. Im Zeitraum vom 7. Mai bis 14. Mai finden bundesweit zahlreiche Veranstaltungen statt. **Informationen und zahlreiche Materialien** dazu finden Sie auf <http://www.woche-fuer-das-leben.de> .

#### ■ **DEKV-Jahrestagung 2011: „Patientenfreundlich ohne Wenn und Aber“ – Programm jetzt online!**

Die DEKV Jahrestagung 2011 findet in Frankfurt/M. **am 28./29. Juni 2011** statt. Unter dem Motto „Patientenfreundlich ohne Wenn und Aber“ werden **aktuelle Themen der Patientenversorgung** aufgegriffen und diskutiert, z. B. die Fehlerkultur als Qualitätsmerkmal einer menschenfreundlichen Medizin oder Patientenversorgung angesichts begrenzter Ressourcen und innovativer Potentiale. Verschiedene Foren bieten die Gelegenheit zur Vertiefung des Themas mit dem Fokus Hygiene – Demenz – Patientenrechte – „Auszeit“ im Krankenhaus. Auch die aktuelle gesundheitspolitische Entwicklung wird aufgezeigt. Ein Abendprogramm im Mövenpick Hotel Frankfurt | Oberursel rundet die



Veranstaltung ab.

Detaillierte Informationen finden Sie unter: <http://www.dekv-ev.de/Termine/Veranstaltungen.htm>

### ■ Eurodiaconia Jahreshauptversammlung, 25.-27.5.2011 in Florenz

Auf der **Jahreshauptversammlung** von Eurodiaconia wird es um das Thema „**Armut kennt keine Grenzen**“ gehen, wobei über das sich verändernde Wesen der Armut nachgedacht werden soll. Die Versammlung wird vom **25. bis 27. Mai in Florenz**, Italien, stattfinden und vom italienischen Mitglied Commissione Sinodale per la Diaconia ausgerichtet werden.

Schwerpunkte werden die konkrete Arbeit der Mitglieder im Bereich Armutsbekämpfung und die Diskussion notwendiger politischer Maßnahmen auf nationaler und europäischer Ebene sein, insbesondere im Hinblick auf die **Europäische Plattform gegen Armut**, eine der 7 Leitinitiativen der EU-2020-Strategie. Das Programm sieht eine Diskussion mit den Mitgliedern und Gästen zum Thema „Armut kennt keine Grenzen“ vor, an die sich verschiedene Workshops anschließen werden. Studienbesuche in Florenz werden einen Einblick in die verschiedenen Aspekte von Ausgrenzung und Marginalisierung geben.

Quelle und weitere Infos: <http://www.eurodiaconia.org/auf-deutsch/diakonie-news/1342-eurodiaconia-agmpoverty-without-borders>

## Aufgespießt

### ■ Ehrenamts-Initiative „Help the Oma“ gewinnt Deutschen Fundraising Preis:

Auf dem Kongress des Deutschen Fundraising-Verbands in Fulda wurde die Ehrenamts-Initiative „Help the Oma“ des Diakonischen Werks in Frankfurt am Main als beste Kampagne ausgezeichnet. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert. Dank der Ehrenamts-Kampagne "Help the Oma" konnte die Frankfurter Diakonie nach eigenen Angaben 50 ehrenamtliche Mitarbeiter gewinnen. (Weitere Infos unter: [http://www.diakonischeswerk-frankfurt.de/inhalt/news/index.php#news\\_146](http://www.diakonischeswerk-frankfurt.de/inhalt/news/index.php#news_146) )

### ■ Datenbank: Kurse zum Glauben

Die Online-Datenbank auf der innerkirchlichen Organisationsplattform <http://www.kurse-zum-glauben.org> wächst. **Mehr als 300 Fachkräfte und Einrichtungen haben sich bereits registriert.** Das eigene Kursangebot kann von registrierten Einrichtungen seit Januar 2011 auf der Internet-Plattform eingetragen werden. Dort eingestellte **Kursangebote** können in eine Datenbank aufgenommen und von Interessierten unter [www.kurse-zum-glauben.de](http://www.kurse-zum-glauben.de) eingesehen werden.

### ■ Praxishandbuch Freiwilligen Projekte

Das freiwillige Engagement in Kirche und Diakonie gewinnt zunehmend an Bedeutung. Insbesondere auch viele junge Menschen interessieren sich für einen Einsatz im diakonisch/sozialen Bereich. Dazu hat die **Diakonie Württemberg** ein **Praxishandbuch entwickelt**, das den Auf- und Ausbau von Freiwilligenprojekten fördern und unterstützen soll.

Weitere Informationen: Hrsg.: Diakonisches Werk Württemberg, Praxis-Handbuch Freiwilligen Projekte, Email: [freiwilligenprojekte\[at\]diakonie-wuerttemberg.de](mailto:freiwilligenprojekte[at]diakonie-wuerttemberg.de)

■ **Bis zum 30. Juni 2011 läuft die Bewerbungsfrist für den Sozialpreis „innovatio“.** Seit 1998 fördert der innovatio konkrete, gelungene Antworten der Kirchen auf aktuelle soziale Fragen. Ausgezeichnet werden die innovativsten Sozialprojekte, die sich drängender Probleme in Deutschland annehmen und zukunftsweisende nachhaltige Handlungsperspektiven eröffnen. Die Projekte können sich mehrmals bewerben. Schirmherren des innovatio sind die Präsidenten des Deutschen Caritasverbandes und des Diakonischen Werkes der EKD. Gestiftet wird er von der Bruderhilfe Pax-Familienfürsorge. Infos unter: <http://www.innovatio-sozialpreis.de/>

## Er-lesen-es

■ **Symbole** gehören für den bekannten Seelsorger **Willi Hoffsummer** zu den wichtigsten **Elementen seiner Verkündigung**. Anhand von Gegenständen aus dem Alltag wird die Botschaft der Bibel lebendig und anschaulich. Solche anschaulichen Predigten eignen sich besonders für Gottesdienste, in denen alle Altersgruppen vertreten sind, insbesondere auch für Andachten und Gottesdienste in der Diakonie. In **2 x 37 Symbol-Predigten** sind **74 Predigtideen nach Themen des Kirchenjahres** geordnet und mit weiteren Gottesdienstelementen ergänzt. Eine Fülle von Anregungen für alle, die Andachten und Gottesdienste vorbereiten und inspirierende Ideen suchen.

Weitere Informationen: Willi Hoffsummer, „2 x 37 Symbolpredigten mit Gegenständen aus dem Alltag“, 2009, Matthias-Grünwald-Verlag, [www.gruenewaldverlag.de](http://www.gruenewaldverlag.de)

■ Wer wissen will, was Protestanten glauben, ist mit dem **Erwachsenenkatechismus** gut beraten. Die von der Kirchenleitung der **Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD)** achte neu bearbeitete und ergänzte Auflage des Evangelischen Erwachsenenkatechismus verkündet nicht nur christliche Wahrheiten wie das frühere Katechismen taten, sondern liefert Argumente. Außerdem **erscheint der Katechismus im neuen Gewand** und **auch die innere Struktur wurde bearbeitet** und verändert. Insgesamt liefert der Erwachsenenkatechismus differenzierte Argumentationen aus und in evangelischer Freiheit. Es lohnt sich, auf dieses Werk zurückzugreifen. Weitere Informationen: Evangelischer Erwachsenenkatechismus. Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2010, 1020 Seiten, 29,99 €

### Termine

2.5.2011	Diakonischer Rat
6.5.2011	DW/EKD und EED: Grundsteinlegung für Neubau in Berlin-Mitte
12.5.2011	Internationaler Tag der Pflege
1.-5.6.2011	Deutscher Evangelischer Kirchentag (DEKT) - Stand der ViD
16.6.2011	Sondersitzung Diakonische Konferenz, Bonn

## VEDD Nachrichten

### Aus dem VEDD-Vorstand

■ Am 18./19. Mai tagt der **VEDD-Vorstand** in Berlin. Auf der Agenda stehen u. a. eine Fülle von sich teilweise überschneidenden und ergänzenden, von der Hauptversammlung angeregten Themenbereichen der Weiterentwicklung der Gemeinschaften und des Verbandes, die koordinierend zu beraten sind:

- Hauptversammlung Planungen Hauptversammlung 2011
- innerverbandlicher Meinungsbildungsprozess ‚VEDD 2013++‘
- VEDD-Schreibwerkstatt
- für den Herbst anberaumte ‚Werkstatttage‘ für Älteste und Interessierte zum Thema Geschichte und Verhältnis Bildungsstätte/Gemeinschaft
- Stand Vorbereitung ‚DIAKONIA 2013 Berlin‘
- Stand Jubiläumsbuch ‚VEDD und seine Mitglieds-Gemeinschaften 1945 – 2013‘
- Stand: Satzungs-/Umzugs-/Fusionsprozess DW-EKD, EED, ‚Brot...‘ / Vorstand DW-EKD
- Theologischer Fachtag Ludwigsburg
- IMPULS I/2011, Noller, ‚Die Geschichte des Diakonats in evangelischer Perspektive‘
- IMPULS II/2011, ‚Werbung Nachwuchs an Schulen...‘

Die Fülle der sich teilweise überschneidenden und ergänzenden Themenbereiche werden von der Geschäftsstelle begleitet, angeregt und koordiniert und als vernetzte Beiträge in den innerverbandlichen Entwicklungsprozess ‚VEDD 2013++‘ eingespeist;

Der Diskurs ist in den Gemeinschaften zwar mit unterschiedlichen Tempi und vor Ort jeweils am aktuellen Bedarf und Entwicklungsstand der Gemeinschaft orientiert, insgesamt lebendig, zukunfts- und ergebnisorientiert angelaufen.

Die Gemeinschaften sind ‚in Bewegung‘, dafür sprechen auch rückgemeldete Arbeitsergebnisse (z. B. Thesenpapier der 4 Gemeinschaften im Norden zur Satzung Nordkirche, das Klein verteilt.)

Wichtig ist, die ‚verschiedenen Packenden‘ im VEDD-Netzwerk immer neu miteinander zu vernetzen. Newsletter wird über die Arbeitsergebnisse zeitnah berichten.

■ Biblische Zugänge bedenken – geschichtliche Entwicklungen reflektieren – aktuelle Herausforderungen formulieren, sind die Schwerpunkte des Aufsatzes von **Professorin Dr. Annette Noller**, den der VEDD anlässlich des Theologischen Studententages im Rahmen des Projektes ‚*Diakoniat – neu gedacht, neu gelebt*‘ der Evangelischen Landeskirche in Württemberg als **IMPULS I/2011** ‚**Geschichte des Diakonats in evangelischer Perspektive**‘ herausgibt.

Noller regt an und fordert heraus, sich in die aktuelle Debatte um die Weiterentwicklung des Diakonats einzumischen und das Amt des Diakons und der Diakonin neu mit Inhalt zu füllen. Sie bringt damit einen wichtigen Beitrag und anregenden Impuls zur Weiterentwicklung des diakonischen Amtes in den wissenschaftlichen Diskurs ein.

Es geht im Wesentlichen darum, theologische und geschichtliche Erkenntnisse aufzugreifen und zukunftsorientiert zu fragen, welche inhaltlichen und strukturellen Herausforderungen daraus erwachsen und zu gestalten sind.

Lassen Sie sich dafür gewinnen, diesen IMPULS zu lesen; lassen Sie sich herausfordern, in den inhaltlichen Diskurs einzusteigen; lassen sie sich einladen, neue Erkenntnisse zu entdecken; lassen Sie sich einladen, das Amt der Diakonin, das Amt des Diakons neu zu definieren mit einem offenen Blick für die Zukunft, damit es weiterhin Menschen gibt, die den diakonischen Auftrag der Bibel in Kirche, Diakonie und Gesellschaft gestalten zum Wohl derer, die unserer Anteilnahme bedürfen und die eine „geöffnete Welt“ benötigen, um sich in diese Welt mit allen Stärken und Schwächen einbringen zu können, so Diakon Dieter Hödl, Vorsitzender des Diakonisch-theologischen Grundsatzausschusses im VEDD in seinem Vorwort.

Weitere Informationen: Der IMPULS I/2011, Professor Dr. Anette Noller, ‚**Geschichte des Diakonats in evangelischer Perspektive**‘ ist zum Selbstkostenpreis in der VEDD-Geschäftsstelle abzurufen.

### Aus den Mitgliedsgemeinschaften

■ Diakon Bodo Walther, Vorsitzender der Diakoniegemeinschaft der Theodor-Fliedner Stiftung schreibt: Heute stehe ich in der traurigen Verpflichtung, dem VEDD folgendes zu übermitteln: Unser früherer Vorsitzender der Diakoniegemeinschaft, **Pfarrer i. R. Günter Niemeyer**, ist während einer Türkei-Reise (mit einer Gruppe, in der er Teilnehmender war) am Mittwoch, 20. April an Herzversagen plötzlich verstorben.

Bruder Niemeyers Tod bedeutet einen großen Verlust für unsere Gemeinschaft, hat Günter Niemeyer sie doch über 12 Jahren in guter und vielfach förderlicher Weise als Vorsitzender geleitet.

Am 29. April 2011 hat die Trauerfeier in der Johannesstiftkapelle des Johannes-Werkes in Bielefeld stattgefunden. Bei aller Traurigkeit ist tröstlich zu wissen, wie fest Günter Niemeyer seinen Glauben an das Ostergeschehen ausgerichtet hat und vielfach weitergeben konnte. Es drückt sich unter anderem in folgenden Worten aus: "Das hinter allem Leiden neues Leben in und durch Jesus Christus aufleuchtet, ist die Botschaft des Osterfestes" (Günter Niemeyer, 2009). Solche Gedanken des Glaubens hat Günter Niemeyer vielfach hinterlassen und das kann uns trösten über den Verlust unseres Bruders hinaus.

Bodo Walther

Aus dem VEDD denken wir an unsere trauernden Geschwister und sind dankbar für das Leben und den Dienst unseres Bruders Günter Niemeyer; als er vor gut einem halben Jahr den Vorsitz der Gemeinschaft aus Altersgründen an Bodo Walther abgab, hat der VEDD-Geschäftsführer C. Ch. Klein Günter Niemeyers langjährige, profilierte Mitgestaltung des Diakonats unserer Kirche in seiner Gemeinschaft und im Bundesverband dankbar gewürdigt: Diakon Günter Niemeyer hat sich um die Sache der Diakoninnen, Diakone und Diakonischen Gemeinschaften verdient gemacht.

*Das leben feiern /*

*wir können noch so viele tote beerdigen / wir dürfen nicht aufhören / das leben zu feiern /*

*wir weinen unzählige tränen / und dürfen nicht aufhören / freude zu verbreiten /*

*wir können nicht sterben / weil wir unsterblich sind /*

*wir dürfen das leben feiern / immer wieder / mitten im tod / wir dürfen mit den eigenen tränen /*

*das eis des schmerzes auftauen /*

*wir feiern das leben / in all seinen facetten / das sind wir ihm schuldig.* (Sabine Heuser)

### Aus Gremien und Fachausschüssen

#### ■ Bericht zur Gesamtkonferenz des Arbeitskreises Evangelischer Schulen (AKES) am 11./12.5.2011 in Hannover

Zum Verband deutscher Diakoninnen-, Diakonen- und Diakonatsgemeinschaften (VEDD) gehören 17 Ausbildungsstätten (zusammengeschlossen in der Konferenz der AusbildungsleiterInnen DiakonInnenausbildung, KAL). Sie bilden zum Teil auf Fachschulbasis, zum Teil auf Fachhochschulbasis, an einigen Orten auch auf beiden Ausbildungsniveaus bzw. in Kooperation mit Ev. (Fach-) Hochschulen aus. Inzwischen haben fast alle Ausbildungsstätten solche Kooperationen, so dass sich ein Trend abzeichnet, die Diakonenausbildung auf FH-Niveau als Regelausbildung anzusehen, ohne die auf Fachschulniveau aufzugeben.

Durch diese **Kombination von Fach- und Fachhochschulausbildungen** schon länger vor die Frage der berufsbiografisch immer häufiger anzutreffenden Frage nach der vertikalen Durchlässigkeit, der EKD-weiten Anerkennung der Abschlüsse und der Anrechnungsfähigkeit von Fachschulleistungen für ein Fachhochschulstudium hat die KAL seit einiger Zeit auf den Klärungsbedarf hingewiesen.

Zur Klärung dieser Fragen nimmt am **11.5.2011 eine Ad-hoc-Kommission der EKD** (auch von der Diakonischen Konferenz beschlossen) **zu Fragen diakonischer und gemeindepädagogischer Berufsprofile ihre Arbeit auf.**

Auf der Basis des Deutschen Qualifikationsrahmens sollen

- die EKD-weite Anerkennung der Abschlüsse inklusive möglicher Profilvarianten,
- die fachlichen und personalen Kompetenzen strukturiert und
- für die Anrechnung von formell oder informell erworbenen „learning-outcomes“ handhabbare Differenzkriterien zwischen den Levels erarbeitet werden.

An dieser Kommission sind neben Vertretern der Ausbildungsstätten (einschließlich der missionarischen) auch die der Landeskirchen und der Diakonie beteiligt.

Die berufsbegleitenden Ausbildungen finden in unterschiedlichen Zeit- und Lernsettings und mit – je nach Engagement der kirchlichen und diakonischen Anstellungsträger für diakonische Identität – unterschiedlich hohen Teilnehmendenzahlen. Der Druck der Praxis (Stellenkürzungen im gemeindlichen Bereich: Jugendarbeit; Wandlungs- und Kürzungsprozess in allen Feldern sozialer Arbeit) zeigt sich hier besonders deutlich. Erst zögernd erkennen die Anstellungsträger, dass es zur Pflege diakonischer Kultur und Identität in Diakonie ebenso wie in Kirchengemeinden nicht nur Leitbilder braucht, sondern auch dafür professionell ausgebildete Menschen, die nach innen wie außen erkennbar sind. Arbeitsfelder sind dabei nicht nur die klassische Kinder- und Jugendarbeit, sondern vermehrt die ambulante wie stationäre (Alten-)Pflege und die Brückenbauten zwischen den „dezentralisierten“ Einrichtungen der Jugend- und Behindertenhilfe und den Kirchengemeinden vor Ort.

Erfreulich ist zu beobachten, wie die Diakonischen Gemeinschaften versuchen, die nachwachsende Diakoninnengeneration in ihrem Weg ins DiakonInnenamt durch Mentoring-Strukturen, Studenttage und andere fachlich wie kommunitär fördernde Angebote zu unterstützen.

■ Die Arbeitsgruppe des Begleitausschusses **VEDD-Buch ‚Der VEDD und seine Mitgliedsgemeinschaften‘** hat im April getagt und die vorgelegten Manuskriptseiten (47 S.) der Jahre von 1950 bis 1961 diskutiert und inhaltlich durchgesprochen.

Zugleich wurde damit begonnen, in der Diskussion eine Reihe von „Thematischen Schwerpunkten“ zusammen zu tragen, die neben der chronologischen Darstellung im Buch durchgängig „wie ein roter Faden“ die Ereignisse begleiten sollen.

Professor Dr. Thomas Zippert konnte gewonnen werden zum Themenbereich „[Aus]bildung“ zu schreiben. Reinhard Neumann arbeitet derzeit anhand der Exzerpte aus den Archivalien insbesondere über die Gründung des Evangelischen Diakonenverbandes in der DDR. Das Kapitel ist vorläufig geschrieben und wird mit Diakon Christoph Wolf, Dresden durchgearbeitet. Die Erarbeitung des Buches liegt ‚im Zeitplan‘ des Projektes.

#### ■ **Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) im Frühjahr 2011 im Johannesstift/Berlin**

Die Frühjahrs-BDK fand 2011 im Evangelischen Johannesstift Berlin statt.

Eingeladen waren jeweils 2 Vertreter aller Ausbildungsgemeinschaften im VEDD, von denen erfreulicherweise 17 Delegierte aus 9 Ausbildungsstätten an der Konferenz teilnehmen konnten.

Die Berichte und deren Diskussion aus den Konferenzen und Gremien des VEDD und den einzelnen Ausbildungsgemeinschaften, nehmen immer einen großen Teil der kollegialen Beratung und gegenseitigen Information auf unseren Tagungen ein. Als BDK entsenden wir Vertreter in die KAL, die Hauptversammlung und in den VEDD-Vorstand um dort unsere Interessen auch persönlich zu vertreten. Dabei lässt sich zunehmend feststellen, dass wir Diakonenschüler/innen im Verband und in den Gemeinschaften sehr bewusst ‚als Zukunft des Diakonats‘ wahrgenommen werden, wenn wir uns nur deutlich genug bemerkbar machen.

Dreh- und Angelpunkt unseres Treffens war die **Vorbereitung für das Diakonenschülertreffen 2011** im Johannesstift, und das ließ dann nur wenig Zeit für Sightseeing in der Hauptstadt.

Vom 05.-07. August werden wir für alle Diakonenschüler/innen aus den VEDD Ausbildungsstätten ein Diakonenschülertreffen veranstalten, zu dem alle Studierende eingeladen sind. Neben verschiedenen Wahlangeboten zu Erlebnispädagogik, Tanz und Musik werden wir auch inhaltlich den „deutschen Qualifikationsrahmen“ diskutieren, da er zunehmend an Bedeutung für unsere Ausbildung gewinnt und viele Chancen bietet.

Ein Thema das uns Sorgen bereitet, ist die Tatsache, dass sich immer weniger junge Menschen für das Berufsbild DiakonIn interessieren und die Bewerberzahlen zurückgehen.

Wir als BDK wollen auf unserer Herbstkonferenz vom 12.– 16. Oktober in Moritzburg eine Ideenbörse veranstalten, was wir tun können, damit die Ausbildung zum Diakon, zur Diakonin nicht an Attraktivität verliert und die grundständige Ausbildung neben den berufsbegleitenden Ausbildungen



weiterhin bestehen bleibt.

Richard Dirk und Sebastian Beck

**Termine im Mai 2011**

7.5.2011	Theologischer Studientag Karlshöhe Ludwigsburg
8.5.2011	Einsegnungen Diakoninnengemeinschaft Rummelsberg
9.-11.5.2011	Klausurtagung Lindenhof Neinstedt
18.-19.5.2011	VEDD-Vorstandssitzung in Berlin
25.-27.5.2011	Eurodiaconia Hauptversammlung/Konferenz in Florenz
27.-29.5.2011	Hauptkonvent der Brüder- und Schwesternschaft Johannes Falk Eisenach in Rudolstadt
28.5.2011	Gemeinschaftstag der Diakon. Schwestern- und Brüderschaft Neuendettelsau
28.-30.5.2011	Brüder- und Schwesterntag der Zülchower-Züssower Diakonengemeinschaft in Zinnowitz

**Vorschau**

1.-5.5.2011	33. Deutscher Evang. Kirchentag in Dresden „... da wird auch dein Herz sein.“
-------------	---

**Kaiserswerther Verband****Aus dem KWV-Vorstand****■ Vorstandssitzung am 14./15.4.11 in Augsburg**

Auf der **Vorstandsklausursitzung, die vom 14./15.4.2011** auf Einladung von Verwaltungsdirektor und KWV-Vorstandsmitglied Rainer Lojewski in der Evangelischen Diakonissenanstalt Augsburg stattfand, informierte sich der Vorstand über die Regionalkonferenzen und die diesjährigen **Schwerpunktthemen der jeweiligen Regionalkonferenzen** (Nord-, West-, Ost- und Südkonferenz). Dabei stand die Diskussion der Satzungsaktualisierung des KWV ebenso auf der Tagesordnung wie die Frage der Entwicklung der Gemeinschaften in den einzelnen Regionen. Der Vorstand nahm mit Dank die Berichte zur Vorstehertagung 2011 und zur Umbenennung des Hotels Haus der Begegnung in: Hotel Carolinenhof, Berlin zur Kenntnis und informierte sich über den Stand der Vorbereitungen der anstehenden internationalen Tagungen bzw. Konferenzen, wie die DRAE-Regionalkonferenz in: Moshi/Tanzania (Juli 2011), das 150. Jubiläum der Kaiserswerther Generalkonferenz in: Kaiserswerth (Oktober 2011) und die DIAKONIA-Welttagung in: Berlin (Juli 2013). Der Vorstand nahm des Weiteren das **Ergebnis des Jahresabschlusses 2010** und den **Stand der Beitragszahlungen für das Jahr 2011** zur Kenntnis und folgte den Empfehlungen des Rechts- und Wirtschaftsausschusses hinsichtlich der nun **abgeschlossenen Betriebsprüfung** für die Jahre 2003-2005 und 2006-2008.

Der Vorstand befasste sich auch mit der Anregung, eine vom Paul-Gerhard Stift geplante **diakonische Fachreise vom 6.-14.6.2012 in das Gebiet Kaliningrad verbandsweit** zu öffnen, wobei thematische Informationen zu Kirche und Diakonie mit touristischen Angeboten (Königsberger Dom, Gebietskrankenhaus Kaliningrad, früher: Diakonissenmutterhaus zur Barmherzigkeit), Straßenkinderzentrum „Jablonka“, Ordenskirche Groß Legitten, Gusew/Gumbinnen mit Diakoniezentrum „Haus Salzburg“, Stadtrundfahrten in Tilsit und Insterburg, Aufenthalt auf der Kurischen Nehrung) gekoppelt werden sollen. Die Kosten richten sich nach der Anzahl der Mitreisenden und werden sich auf ca. 800,- - 1000,- € pro Person belaufen. Der Vorstand nahm das Angebot zur Durchführung dieser ganz besonderen diakonischen Fachreise, gewissermaßen ein **diakonisches Highlight**, gerne an. Die Reisevorbereitung liegt in den Händen von Herrn Bereichsleiter Winfried Gayko ([winfried.gayko@paulgerhardtstift.de](mailto:winfried.gayko@paulgerhardtstift.de)). - Nähere Informationen demnächst hier im ViD-Newsletter.

**Aus Gremien und Fachausschüssen****■ Theologisch-Diakonischer Ausschuss am 2.5.11 in Berlin**

Am 2.5.11 tagte der **Theologisch-Diakonische Ausschuss in Berlin**, Hotel Carolinenhof. Vorgelegt wurden in kurzen Berichten die Bedarfe von Gemeinschaften (Rückmeldungen aus den Regionalkonferenzen). Herr Thomas Schimmel (Politologe und Mitglied im Kooperationsrat der Franziskaner) war als Gast zur Sitzung geladen und gab einen **Bericht zum Symposium „Veränderung als Chance begreifen: Fusionsprozesse im Franziskanerorden“**. Herr Schimmel arbeitet seit 10 Jahren in der Missionszentrale der Franziskaner in Bonn und ist zuständig für die politischen Kontakte im Bundestag. Die Franziskaner haben eine große Fusion in Deutschland hinter sich und wurden aus

vier in den letzten 15 Jahren zu einer Provinz in Deutschland vereinigt. Der Bericht gab einen Einblick in die Herausforderungen, die sich für den Franziskanerorden vor, während und nach der Fusion stellten und stellen. Nach einer Aussprache lud Herr Schimmel herzlich für die nächste Tagung des Ausschusses in das Franziskanerkloster Pankow ein. Weitere Schwerpunkte der Sitzung waren **theologische Impulse zur Satzungsdiskussion** für die MV 2011 und die Diskussion der Publikation „**Perspektiven der Diakonie im gesellschaftlichen Wandel**“ (Diskussionspapier des DW/EKD von März 2011).

### Aus den Häusern und Mitgliedsgemeinschaften

■ **Bad Kreuznach: Präses kämpft für Erhalt der Diakoniekliniken:** Im Kampf um den Erhalt der beiden evangelischen Krankenhäuser im Saarland hat der Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, Nikolaus Schneider, der Stiftung kreuznacher diakonie seine Unterstützung zugesichert. Schneider wolle sich bei der saarländischen Landesregierung gegen die angekündigte Abteilungsschließung im Neunkircher Fliednerkrankenhaus einsetzen, sagte Stiftungssprecherin Nadja Winter am 19. April dem epd. Falls die Landesregierung den Krankenhausplan beschließen sollte, wollte die Stiftung dagegen klagen. (Quelle: epd sozial Nr. 17, 29.4.11)

### ■ Bielefeld, Bethel/Sarepta: Einsegnungs- und Eintrittsjubiläen / Jahresfest / Neuaufnahmen am 5./8.5.11

Die Sarepta Schwesternschaft feierte am vergangenen Wochenende unter dem Jahresthema „schmecket und sehet“ ihr 142. Jahresfest. Gleichzeitig wurden die Neuaufnahmen von 10 Schwestern und Jubiläen von 34 Schwestern gefeiert.

Der Jubiläumsgottesdienst fand am Donnerstag, 5. Mai 2011, in der Zionskirche anlässlich der 50-, 60-, 65- und 70-jährigen Schwesternjubiläen statt. Unter den Jubilarinnen war auch **Oberin i.R. Sr. Helga Darenberg, die langjährige Vorstandsvorsitzende des Kaiserswerther Verbandes**, die im Kreise zahlreicher Gäste und Freunde aus dem gesamten Bereich des Kaiserswerther Verbandes ihr 50. Eintrittsjubiläum in die Sarepta-Schwesternschaft feiern konnte. - ViD-Newsletter gratuliert ganz herzlich zu diesem festlichen Ereignis!

### ■ Braunschweig: 130 Jahre Stiftung Marienstift / 141. Jahresfest

„**Diakonie in Gemeinschaft**“ hat eine Zukunft. Diese Überzeugung vertrat Dr. Burkhard Budde, Vorstandsvorsitzender des Braunschweiger Marienstiftes, auf dem 141. Jahresfest der kirchlichen Einrichtung am **8. Mai 2011** während des Festgottesdienstes in der hauseigenen Theodor-Fliedner-Kirche. Gleichzeitig wurde daran gedacht, dass das Marienstift vor 130 Jahren die Rechte einer „milden Stiftung“ verliehen bekam. Als neue Diakonische Schwestern wurden Christiane Rosenmüller und Ilona Lüders eingesegnet. (Vollständige PM [hier](#)...)

### ■ Teltow/Lehlin: Regionales Sterntreffen zum 100. Jubiläum Lehlin

Vor **100 Jahren** wurde das **Diakonissenmutterhaus Luise-Henrietten-Stift in Lehlin gegründet**. Aus diesem Anlass wird zu einem regionalen Sterntreffen nach Lehlin eingeladen unter dem Motto und Hauspruch des Diakonissenmutterhauses Lehlin: „Jesus, meine Zuversicht“. Es finden Begegnungen zwischen Diakonissen, Diakonischen Schwestern und Brüdern sowie Mitgliedern von Diakoniegemeinschaften statt. Das Programm beginnt am **Samstag, 14. Mai 2011**, um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Klosterkirche. Anschließend ist Gelegenheit für Führungen, Museumsbesuch sowie für ein Gespräch mit Nachkommen der Familie Fliedner.

### ■ Schwäbisch Hall: 125. Jubiläum des Diak Schwäbisch Hall:

Im Jahr 2011 wird das Diak 125 Jahre alt. Das Diak Schwäbisch Hall feiert mit regulären Veranstaltungen im Jahresverlauf, aber auch mit ganz besonderen Akzenten in diesem Jubiläumsjahr unter dem Motto: „Im Vertrauen auf Gott und die Menschen – Soziale Dienstleistungen seit 125 Jahren“. - **Das Diakfest** am Sonntag, den **15. Mai 2011** beginnt um 10:00 Uhr mit einem **Gottesdienst in St. Michael mit Landesbischof Dr. h.c. Frank Otfried July**. – Ein **Sterntreffen für die KVV-Gemeinschaften** aus Anlass des 125. Jubiläums findet **am 25.6.2011 im Diak Schwäbisch Hall statt**.

### ■ Speyer: Ethiktag mit ehem. EKD-Ratsvorsitzenden, Bischof i.R. Prof. Dr. W. Huber, 18. Mai 2011, 14:00 – 17:30 Uhr im Festsaal im Speyerer Mutterhaus

Mit einem Impulsreferat von Professor Wolfgang Huber zum **Thema „Gelebte Ethik in unseren diakonischen Einrichtungen“** beginnt der **Ethik-Tag am 18. Mai im Speyerer Mutterhaus**. Die rechtlichen Debatten darüber, was im Umgang mit Patienten und Pflegebedürftigen möglich und nötig ist und welche Rolle die Patientenverfügung spielt, werfen für Krankenhäuser und Pflegeheime

zahlreiche auch ethische Fragen auf. „Besonders in christlichen Einrichtungen sollte man sich mit diesen Fragen offen auseinandersetzen“, so Vorsteher Dr. Werner Schwarz: „Wir haben bereits vor einigen Jahren eine Ethik-Beratung eingerichtet, wollen aber in diesem Jahr mit verschiedenen Veranstaltungen noch mal zum Dialog auffordern.“ -

Anmeldungen über das Büro Pfarrer Dr. Werner Schwarz: Vera Ruby-Kötz, Tel.:06232 22-1204, Mail: vera.ruby-koetz@diakonissen.de

#### ■ Dresden: DA Dresden und ihre Einrichtungen beteiligen sich am DEKT

Vom **1. bis 5. Juni 2011** findet der **33. Deutsche Evangelische Kirchentag in Dresden** statt. Auch die Diakonissenanstalt Dresden und ihre Einrichtungen beteiligen sich an der Gestaltung des Kirchentages. Donnerstag bis Samstag finden **Andachten und Gottesdienste in der Diakonissenhauskirche** und anderen Räumlichkeiten der Diakonissenanstalt statt. Am **Freitag, 3. Juni**, steht das Diako ganz im Zeichen des Liturgischen Tages. Unter der **Überschrift „Liturgie und Chirurgie“** werden Bibelarbeiten, Morgen-, Mittags- und Abendgebete und Workshops sowie auf der Bühne am Gymnasium Dreikönigschule Diskussionsforen angeboten. (Ein detailliertes Programm ist auf den Seiten 106-108 im Programmheft des Kirchentages zu finden.)

Das **Diakonissenkrankenhaus** präsentiert sich als Mitglied des Ev. Krankenhausverbandes Sachsen im **Diakonischen Quartier auf dem Theaterplatz** und stellt besondere Therapiemethoden, Experten zur Krebsvorsorge und neue Entwicklungen im Servicebereich vor. Die Berufsfachschulen informieren an einem Ausbildungsstand über unterschiedliche Pflegeberufe. Mitarbeitende der Diakonissenanstalt Dresden wirken bei der Theatergruppe DIAKULISSE mit und führen am Samstag um 14:00 Uhr auf der Bühne im Diakonischen Quartier das Stück „Die heimliche Insel - Ein Stück mit mehreren Geheimnissen“ von Horst Hawemann auf. (Weite Informationen zum Diakonischen Quartier finden Sie auf im Programmheft des Kirchentages auf den Seiten 323-324.)

**Die Diakonische Gemeinschaft stellt sich am Mittwoch, dem Abend der Begegnung, bei einem Infostand auf dem Neumarkt gegenüber dem Verkehrsmuseum vor und wird die Gäste mit Getränken und Leckereien begrüßen.**

#### Aus der Kaiserswerther Generalkonferenz

##### ■ Brasilien / Sao Leopoldo

In der Nacht vom 20. zum 21.4.11 ist **Schwester Hulda Hertel in São Leopoldo gestorben**. „Etwa vor einem Jahr wurde ein Krebs im Lymphsystem bei ihr festgestellt. ... . In den vergangenen Monaten hat sie viel gelitten, weil sie fast immer starke Schmerzen hatte. Einmal wurde sie am Rückrat operiert, weil die Ärzte hofften, durch die Blockade einiger Wirbel, den Schmerz ausschalten zu können. Doch hat es nicht viel gebracht. Zuerst wurde sie im Krankenhaus von Jaraguá do Sul behandelt, wo ihre Schwester Hildegart und andere Verwandte und Schwestern ihr beigestanden haben. Aber vor ca. 14 Tagen wollte sie nach **São Leopoldo ins Mutterhaus**. Weil ein anderer Transport nicht mehr möglich war, ist sie mit einem Hubschrauber in das Krankenhaus nach Porto Alegre gebracht worden. Bezeichnend war, dass der Besitzer des Hubschraubers den Transport nicht bezahlt haben wollte. Er sagte: "Unsere Familie hat ihr so viel zu danken." Schwester Hulda hatte viele Freunde. Ihr Tod ist ein großer Verlust, nicht nur für die nahen Angehörigen, wie Sr. Hildegart, sondern auch für die gesamte Schwesternschaft. Sie war ein sehr fröhlicher und herzlicher Mensch und äußerst engagiert. Am 21.4. nach der Aussegnungsfeier um 9 Uhr in der Kapelle des Mutterhauses, wurde sie auf dem **Schwesternfriedhof** beerdigt.“ - (Auszug aus der Trauernachricht über den Tod von Sr. Hulda Hertel, die die Geschäftsstelle des KWV am 21.4.2011 erreicht hat.)

#### Termine im Mai 2011

2.5.2011	Theologisch-Diakonischer Ausschuss, Berlin
----------	--

25.-27.5.2011	Oberinnentagung, Kaiserswerth
---------------	-------------------------------

#### Vorschau

20./21.6.2011	Rechts- und Wirtschaftsausschuss, Berlin
---------------	--

21.6.2011	Vorstandssitzung, Berlin
-----------	--------------------------

25.6.2011	Sterntreffen der KWV-Gemeinschaften, Schwäbisch-Hall
-----------	--

**Zehlendorfer Verband** (Evangelischer Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V.)

#### Aus den Häusern und Mitgliedsgemeinschaften

## ■ Evangelischer Diakonieverein Berlin-Zehlendorf

### Einsegnungsgottesdienst für Diakonieschwestern

Am Mittwoch, dem 11. Mai, 17 Uhr, findet in der Pauluskirche in Berlin-Zehlendorf ein feierlicher Einsegnungsgottesdienst der Schwesternschaft des Evangelischen Diakonievereins Berlin-Zehlendorf e.V. statt. Pfarrer Horst Leckner segnet drei Diakonieschwestern in das kirchliche Amt der Diakonie ein. Die Einsegnung ist mit einem Gelöbnis bzw. persönlichen Bekenntnis zu Jesus Christus und mit einem „Ja“ zur Diakonie verbunden. Außerdem dient sie den Schwestern als Kraftquelle für ihr persönliches und berufliches Leben.

In einem zehntägigen Seminar bereiten sich die Schwestern auf ihre Einsegnung vor. Glauben und Leben, Auftrag und Ordnung der Schwesternschaft sowie aktuelle Themen aus Kirche und Diakonie sind Inhalte der Rüstzeit.

Voraussetzung für die Einsegnung in das kirchliche Amt der Diakonie sind in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung / Studium und eine Orientierungszeit mit diakonischen Kursen innerhalb der Schwesternschaft.

Der Evangelische Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V. ist mit etwa 2.100 Mitgliedern Träger der größten evangelischen Schwesternschaft in Deutschland. Seit 117 Jahren widmet sich der Evangelische Diakonieverein deutschlandweit der Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege und ist kompetenter Partner für die Aus-, Fort- und Weiterbildung in Pflegeberufen.

Der Einsegnungsgottesdienst ist öffentlich und findet am 11. Mai um 17 Uhr in der Pauluskirche, Tel-tower Damm 6, 14169 Berlin-Zehlendorf statt.

Weitere Information unter:

Evangelischer Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V., Öffentlichkeitsarbeit, Melanie Wagner,

Tel.: 030 / 80 99 70-15, [wagner@ev-diakonieverein.de](mailto:wagner@ev-diakonieverein.de), [www.ev-diakonieverein.de](http://www.ev-diakonieverein.de)

### Termine Mai 2011

2.-11.5.2011	Seminar zur Vorbereitung auf die Einsegnung
11.5.2011	Einsegnungsgottesdienst
12.5.2011	Schwesterntag
24.-27.5.2011	Oberinnenkonferenz



**Wie bleibt man jung?**

*Jugend ist nicht ein Lebensabschnitt -  
sie ist ein Geisteszustand.  
Sie ist Schwung des Willens,  
Regsamkeit der Phantasie, Stärke der Gefühle,  
Sieg des Mutes über die Feigheit,  
Triumph der Abenteuerlust über die Trägheit.*

*Niemand wird alt, weil er eine Anzahl Jahre  
hinter sich gebracht hat. Man wird nur alt,  
wenn man seinen Idealen Lebewohl sagt.  
Mit den Jahren runzelt die Haut,  
mit dem Verzicht auf Begeisterung  
aber runzelt die Seele.  
[...]*

*Du bist so jung wie Deine Zuversicht,  
so alt wie Deine Zweifel,  
so jung wie Dein Selbstvertrauen,  
so alt wie Deine Furcht,  
so jung wie Deine Hoffnung,  
so alt wie Deine Verzagtheit.*

*Solange die Botschaft der Schönheit,  
Freude, Kühnheit, Größe der Welt,  
des Menschen und des Unendlichen,  
Dein Herz erreicht,  
solange bist Du jung.  
[...] Albert Schweitzer*



Aus: Geistl. Impulse 2011 der Gemeinschaften u. Mitarbeitenden in Sarepta/Nazareth für Monat Mai

## **Alles neu, macht der Mai, und ... bleiben Sie behütet!**

**Ihre**

**Dr. Christine-Ruth Müller, C. Christian Klein, Dr. Martin Zentgraf**

<p>Kaiserswerther Verband deutscher Diakonissen-Mutterhäuser e. V. Landhausstr. 10 10717 Berlin Fon: +49 (0) 30/86424170 Fax: +49 (0) 30/86424169 verband@kaiserswerther-verband.de www.kaiserswerther-verband.de</p>	<p>Verband Evangelischer Diakonien-, Diakoninnen u. Diakonatsgemeinschaften in Deutschland e. V. Glockenstraße 8, 14163 Berlin Fon: +49 (0) 30/80 10 84 04 Fax: +49 (0) 30/80 10 84 06 E: vedd@vedd.de Internet: www.vedd.de</p>	<p>Zehlendorfer Verband für Evangelische Diakonie e. V. Freiligrathstr. 8, 64285 Darmstadt Fon: +49 (0) 6151/6020 Fax: + 49 (0) 6151/602838 E: martin.zentgraf@hdv-darmstadt.de Internet: www.zehlendorfer-verband.de</p>
---	--	---

*Die ViD bilden eine Arbeitsgemeinschaft, die sich mit Fragen des Diakonats, der diakonischen Ausbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie mit Fragen der Förderung Diakonischer geistlicher Gemeinschaften befasst. In den Mitgliedsgemeinschaften der ViD sind ca 19.000 Mitarbeitende im Diakonats (organisiert. Den ViD gehören der Kaiserswerther Verband deutscher Diakonissen-Mutterhäuser (KWV), der VEDD (Verband Evangelischer Diakonien-, Diakoninnen- und Diakonatsgemeinschaften in Deutschland) und der ZVED (Zehlendorfer Verband für Evangelische Diakonie) und freikirchliche Diakonissenmutterhäuser an. Die ‚Verbände im Diakonats‘ (ViD) gehören als sogenannte ‚Personenverbände‘ der Fachverbandskonferenz des DW/EKD mit über 80 Fachverbänden an.*